L E G E N D E

ALLGEMEINE ANGABEN:

SÄMTLICHE KONSTRUKTIVE BAUTEILE lt. ANGABE STATIKER
HKLS-AUSSPARUNGEN lt. EIGENER PLANANGABE DES HKLS-PLANERS => DIE LAGE IST VOR ORT ABZUSTIMMEN
E-AUSSPARUNGEN lt. EIGENER PLANANGABE DES E-PLANERS => DIE LAGE IST VOR ORT ABZUSTIMMEN
ALLE FENSTERMASSE SIND ROHBAULICHTEN, ALLE TÜRMASSE SIND STOCK- bzw. DURCHGANGSLICHTEN
DIE TÜRHÖHE UND DAS FENSTERPARAPETH BEZIEHEN SICH AUF DIE FERTIGE FUSSBODENOBERKANTE
DER FENSTERSTURZ BEZIEHT SICH AUF DIE ROHDECKENUNTERKANTE
ALLE KOTEN PRÜFEN UND NATURMASSE NEHMEN, ETWAIGE UNSTIMMIGKEITEN SIND DER BAULEITUNG UNVERZÜGLICH MITZUTEILEN
BEI PLANDIFFERENZEN zw. GRUNDRISSEN/SCHNITTEN/ANSICHTEN/DETAILS RÜCKSPRACHE MIT DER BAULEITUNG HALTEN
FÜR DIE VERLÄSSLICHKEIT DES WAAGRISSES HAFTET DIE BAUFIRMA
GENAUE BAUANGABEN FÜR DEN LIFTSCHACHT lt. HERSTELLERFIRMA
DIE EINKOTIERTEN DACHKANTEN IM DG-GRUNDRISS SIND WAHRE TRAUFENKANTEN BZW. ORTGANG-BLECHE => DIESE SIND BEI DER AUSARBEITUNG DES DACHSTUHLWERKSATZES ZU BERÜCKSICHTIGEN

ABKÜRZUNGEN:

HD	ABGEHÄNGTE DECKE
PH	PARAPETHHÖHE
STUK	STURZUNTERKANTE
ML	MAUERLICHTE
DL	DURCHGANGSLICHTE
UZ	UNTERZUG
ÜZ	ÜBERZUG
UK	UNTERKANTE
OK	OBERKANTE
VM	VORMAUERUNG
H	HÖHE
T	TIEFE
RR	REGENROHR
DD	DECKENDURCHBRUCH
EDD	ELEKTRODECKENDURCHBRUCH
BD	FUSSBODENDURCHBRUCH
WD	WANDDURCHBRUCH
EWD	ELEKTROWANDDURCHBRUCH
WS	WANDSCHLITZ
EWS	ELEKTROWANDSCHLITZ
WA	WANDAUSSPARUNG
EWA	ELEKTROWANDAUSSPARUNG
VWS	VOLLWÄRMESCHUTZ
WD	WÄRMEDÄMMUNG
ALU	ALUKONSTRUKTION
FBOK	FERTIGE FUSSBODENOBERKANTE
BPOK	BODENPLATTENOBERKANTE
BPUK	BODENPLATTENUNTERKANTE
DOK	DECKENOBERKANTE
DUK	DECKENUNTERKANTE

DARSTELLUNGEN:

- ABBRUCH
- MAUERWERK
- STAHLBETON
- MANTELBETON
- STEINFASSADE
- HOLZ
- DÄMMUNG
- SCHALLSCHUTZZIEGEL
- MINERALWOLLE - WDVS
- VORSATZSCHALE - SCHALLSCHUTZ
- VORSATZSCHALE
- VORMAUERUNG
- DECKENDURCHBRUCH (lt. ANGABE E- & HKLS-PLANER)
- WANDSCHLITZ, -DURCHBRUCH & -AUSSPARUNG (lt. ANGABE E- & HKLS-PLANER)

RAUMSTEMPEL:

RAUMBUCHNUMMER
BEZEICHNUNG
BODENBELAG
FLÄCHE
UMFANG
RAUMHÖHE

HÖHENKOTE
+1.30
GD5
FUSSBODENAUFBAU lt. BAUTEILKATALOG

Alle technischen Angaben bezüglich Statik, Elektro bzw. Installation sind in den jeweiligen Plänen ersichtlich

WANDAUFBAUTEN

TW01

Wohnungstrennwand Neubau

Wandverkleidung 3-Schicht Platte	2,4cm
OSB Platte	1,5cm
Holzriegelwand dzw. Holzfaserdämmung	16,0cm
OSB Platte	1,5cm
Wandverkleidung 3-Schicht Platte	2,4cm

TW02

Wohnungstrennwand renoviert
Holzriegelwand BESTAND

Vorsatzschale mit Akustik Schwingbügeln	5,5cm
GK Platte doppelt beplankt	2,5cm

TW03

Wohnungstrennwand Brandschutz

Wandverkleidung 3-Schicht Platte	2,4cm
OSB Platte	1,5cm
Holzriegelwand dzw. Holzfaserdämmung	16,0cm
OSB Platte	1,5cm
GK Feuerschutzplatte doppelt bpl.	5,0cm

ZW01

Wohnungstrennwand Neubau

GK Platte doppelt beplankt	2,5cm
Metallständerwand dzw. ausgedämmt	5,0cm
GK Platte doppelt beplankt	2,5cm

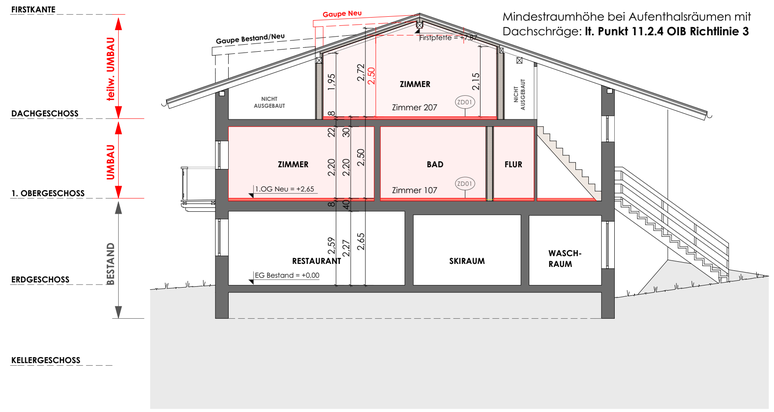
FUSSBODENAUFBAUTEN

ZD01

Decke zu Keller renoviert

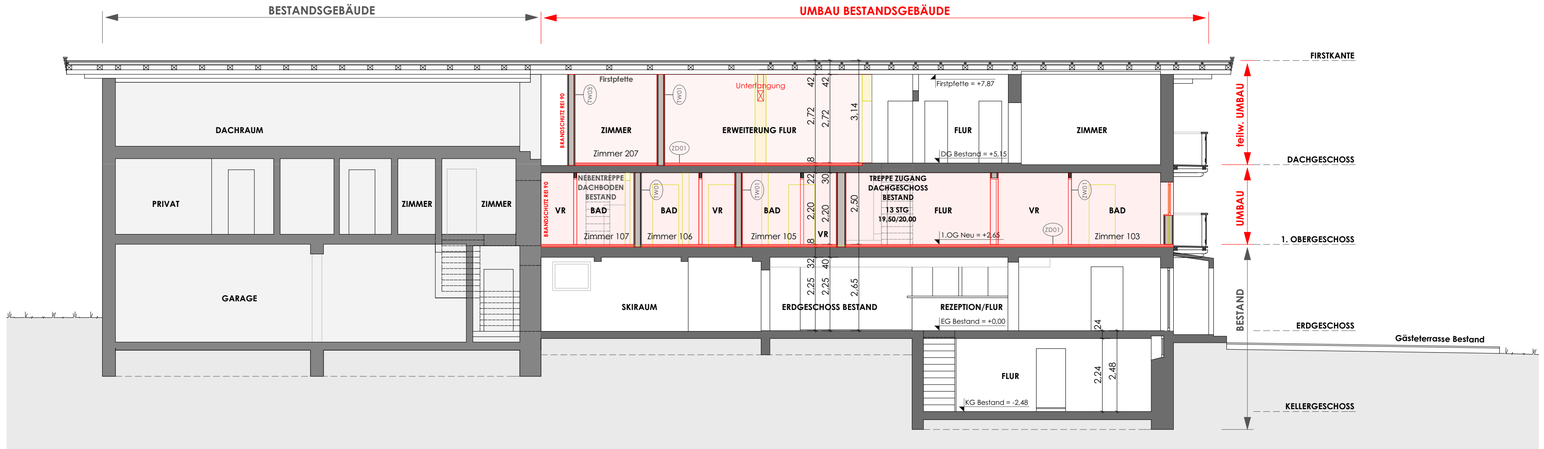
FBA = 8,0cm

Parkett / Fliesen	1,5cm
2x Gipsfaserplatten	2,5cm
Formplatte Fußbodenheizung	1,5cm
PE-Folie	
Ausgleichsschüttung	2,5cm
Rieselschutz	
Tramdecke Bestand	**20,0cm**

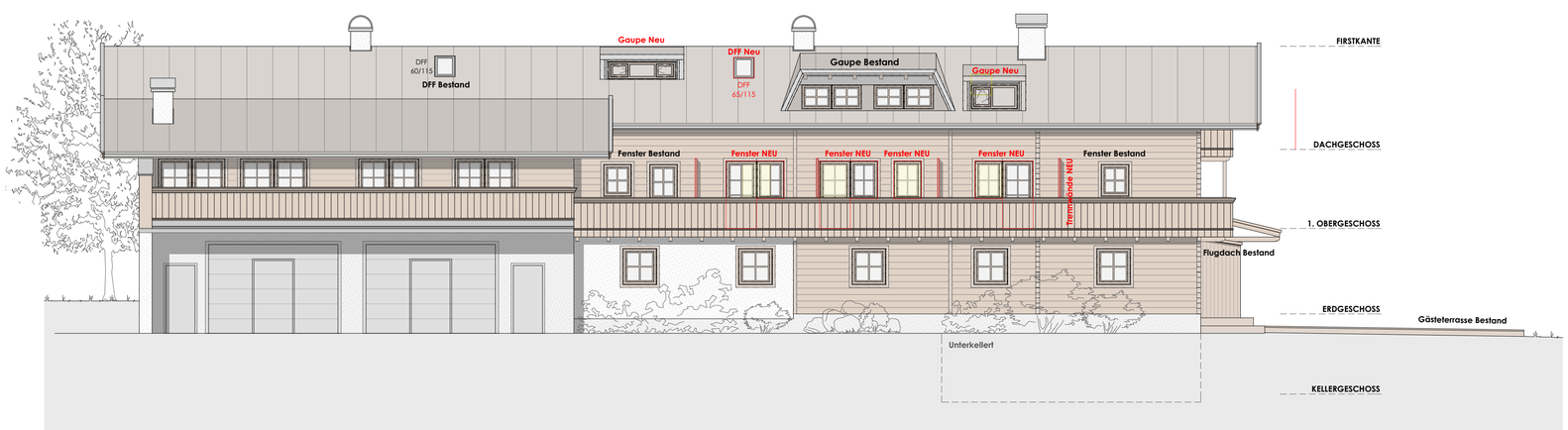


Mindestraumhöhe bei Aufenthalsräumen mit Dachschräge: **lt. Punkt 11.2.4 OIB Richtlinie 3**

SCHNITT B-B



SCHNITT A-A



SÜDWESTANSICHT

INDEX	DATUM	ÄNDERUNG	BEARBEITER
V			
U			
T			
S			
R			
Q			
P			
O			
N			
M			
L			
K			
J			
I			
H			
G			
F			
E			
D			
C			
B			
A	-	-	-

VORABZUG

GESAMTPROJEKT

WERKPLAN

DMP Architektur
Franz Piffer
A - 5760 Saalfelden
Loferer Straße 9
TEL. - (0) 6582/73310
F A X .7 3 0 4 2
office@piffer.at
w w w .piffer.at

PROJEKT 1771

Spielberghaus Saalbach
UMBAU

PLAN: Schnitte - Ansichten

MAßT. 1:100

Planungsbeginn	Druckdatum - Index	GEZ.
02.2019	11.03.2019	si

ArchiCAD 20-Dateipfad: M:\Projekte\1771-SPIELBERGHAUS Saalbach UMBAU\11_Polierplan\1771-SPIELBERGHAUS Saalbach Umbau 2019-02-25.pln

Das Urheber- & Eigentumsrecht bleibt nach den gesetzlichen Bestimmungen dem Daten- & Planverfasser